

SONDERDRUCK DER



HANSEATISCHE KRANKENKASSE

Guter Rat

Guter Rat

DAS UNABHÄNGIGE VERBRAUCHERMAGAZIN

NR.8/2014 | 2,50 € | WWW.GUTER-RAT.DE

Guter Rat

TESTSIEGER

Krankenkassen für Familien
(bundesweit)

HEK

Hanseatische Krankenkasse

HEFT 8 | AUGUST 2014



„ Ihre Familie braucht einen starken Gesundheitspartner:
Wechseln Sie zum Testsieger. Wir freuen uns auf Sie.
Willkommen in der **Business-K(l)asse!**“

Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer der HEK



HANSEATISCHE KRANKENKASSE

Die besten Kassen für uns

ELTERN-UND-KIND-PROGRAMME Viele Krankenkassen umwerben Familien mit Extraleistungen. Das kann sich richtig lohnen, wie unser großer Vergleichstest zeigt

Mit drei Kindern zählt Familie P. schon zu den Großfamilien im Lande. Umso wichtiger ist für sie die Wahl der gesetzlichen Krankenversicherung. Zwar sind die Beiträge bei allen Kassen gleich und auch die Leistungen sind zu 95 Prozent identisch. Doch die letzten fünf Prozent haben es in sich. Hier können die Kassen mit Boni und Zugaben um Kunden werben, die ihnen besonders wichtig sind. Und hier können Familien wie die Ps. leicht einen vierstelligen Betrag pro Jahr bekommen: in Form von Leistungen, Rückzahlungen und zusätzlichen teuren Behandlungen.

Schon vor 24 Jahren hatte Michael P., damals Single, sich für seine Krankenkasse entschieden, was sich heute als gute Wahl für die ganze Familie entpuppt. Für den Vergleich in Guter Rat haben wir ausgewählte Leistungen abgefragt und bewertet, die aus unserer Sicht für eine Familie mit großen und kleinen Kindern wichtig sind. HEK, SECURVITA und TK erzielten bei allen Testkriterien 100 Prozent (siehe nächste Seite). Familienfreundliche Extras sind z.B. zusätzliche Ultraschalluntersuchungen und ein Baby-Begrüßungsgeld, das bei der HEK und der BIG immerhin 200 Euro beträgt. Die Barmer GEK zahlt für Kinder bis zu sechs Jahren den Gripeschutz per Nasenspray. An einer künstliche Befruchtung beteiligt sich die HEK mit bis zu 600 Euro zusätzlich zur gesetzlich vorgeschriebenen Leistungshöhe. Gute familienfreundliche Kassen übernehmen zusätzliche Kosten für häusliche Krankenpflege, wenn dadurch ein Krankenhausaufenthalt vermieden werden kann. Sie zahlen auch eine Haushaltshilfe für Kinderbetreuung, Einkäufen, Kochen und Putzen, wenn krankheitsbedingt niemand in der Familie diese Arbeiten übernehmen kann.



Ina Hermann
 ilona.hermann@guter-rat.de

ZUSCHÜSSE UND LÄNGERE FRISTEN

Für Familien mit größeren Kindern haben andere Leistungen einen höheren Stellenwert. Manche Kassen zahlen für ein Hautscreening weit unterhalb der gesetzlichen Grenze von 35 Jahren (HEK und DAK ab 18 Jahren, die TK ab 20 Jahren). Die HEK erstattet die Kosten der Kinder- und Jugenduntersuchungen U10, U11 sowie J2. Die Barmer GEK bezuschusst die professionelle Zahnreinigung mit 20 Euro, wenn sie von einem von der Kasse ausgewählten Zahnarzt durchgeführt wird. Die HEK zahlt bis zu 50 Euro für die professionelle Zahnreinigung, bis 100 Euro pro Jahr für die Fissurenversiegelung der kleinen Backenzähne bei Kindern von 6-17 Jahren und übernimmt die Kosten für die KfO-Retainerversorgung bis 100 Euro.

Wer ein Mädchen in der Familie hat, interessiert sich besonders für die HPV-Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs.

„**Besonders wichtig ist mir, dass ich meine Kasse telefonisch jederzeit erreichen kann.**“

Ina P.,
 Physiotherapeutin

Die Ständige Impfkommission empfiehlt allen Kassen die Impfung zwischen 12 und 17 Jahren; die HEK übernimmt die Kosten bis zum 26. Lebensjahr. So lange will Ina P. aber nicht warten: »Eine schnelle Impfung ist Pflicht für unsere Tochter.«

Doch davon abgesehen nutzt die Familie alle Möglichkeiten, die ihr die Kasse bietet. Am Bonusprogramm nehmen Eltern und Kinder teil und bekommen die dafür ausgelobten Prämien. Sie kassieren Punkte für die Mitgliedschaft im Sportverein, das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens, sie gehen zur Krebsvorsorge, zum Hautcheck, regelmäßig zum Zahnarzt und zur professionellen Zahnreinigung, an deren Kosten sich die HEK bis zu 50 Euro beteiligt.

NEU AB 2015 Im kommenden Jahr werden die Karten neu gemischt. Rückzahlungen wird es dann nicht mehr geben. Neben den Leistungen werden sich die Krankenkassen dann wieder durch den Beitragssatz unterscheiden. Das kurbelt den Wettbewerb der Kassen untereinander an.

Damit wird aber auch die Vergleichbarkeit der Kassen schwieriger. Deshalb steht im GKV-Reformgesetz, dass die Kassen, die von ihren Versicherten einkommensabhängige Zusatzbeiträge verlangen, künftig ggf. auf günstigere Konkurrenz hinweisen müssen.

WECHSEL Über einen Wechsel zu einer anderen Kasse denkt Familie P. im Moment noch nicht nach. »Wenn die Differenz aber zu groß wird, werden wir uns Gedanken machen«, schränkt Ina P. ein. Aktuellen Umfragen von Meinungsforschern zufolge, liegt bei

69 Prozent der Bundesbürger die Schmerzgrenze bei Mehrkosten durch Zusatzbeiträge bei 150 Euro im Jahr, ehe sie wechseln. ◀

ABGEFRAGTE LEISTUNGEN

BONUS- UND VORTEILSPROGRAMME (9)

- Teilnahme an Präventionskursen
- Teilnahme an Krebsvorsorge
- Kinder-Vorsorgeuntersuchungen U1-U11, J1, J2
- Einhaltung aller Schutzimpfungen
- Alle vorgesehenen Vorsorgeuntersuchungen bei Schwangerschaft
- Nachweis Nichtraucherstatus/ Raucherentwöhnung
- Mitgliedschaft im Sportverein
- Finanzieller Vorteil bei Nutzung bestimmter Apotheken
- Reduktion von Zuzahlungen bei Nutzung bestimmter Generika

NATURHEILVERFAHREN (2)

- Übernahme von Homöopathie
- Übernahme von TCM (chines. Medizin)

GESUNDHEITSFÖRDERUNG (5)

- Gegen Mangel-/Fehlernährung
- Reduzierung des Alkoholkonsums
- Förderung des Nichtrauchens
- Stressbewältigungsstärkung
- Entspannung

ZUSATZLEISTUNGEN (7)

- Zusätzliche häusliche Krankenpflege
- Zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen
- Zusätzliche Impfungen
- Hebammen-Rufbereitschaft
- Rooming-in bei Kindern
- Erweiterter Anspruch auf künstliche Befruchtung
- Zusatzanspruch auf Haushaltshilfen

SERVICE (4)

- Medizinische Infohotline
- standardisiertes Behandlungsfehlermanagement
- Vermittlung von Arztterminen
- Vorsorge-Erinnerungsservice

AUSLAND (2)

- Übernahme von Reiseschutzimpfungen für private Auslandsreisen
- Auslandsnotfallservice

INTEGRIERTE VERSORGUNG (8)

- Erkrankungen bei Neugeborenen
- Spezielle Kinderkrankheiten
- Transition (Überführung chronisch kranker Kinder von der Kinder- zur Erwachsenen-Medizin)
- Neurodermitis
- natürl. Entbindung im Krankenhaus
- Frühgeburten-Vermeidung
- Gynäkologische Indikationen inkl. Risiko-Schwangerschaft
- Künstliche Befruchtung



KLARA SCHWIMMT

Klara trainiert im Leichtathletik- und im Fußballverein. Das macht nicht nur Spaß, sondern bringt auch Punkte fürs Bonusprogramm. Die Prämie, die es dafür gibt, wird gleich wieder für Sportkleidung und -schuhe und für Sportfahrten eingesetzt

INA SKYPT MIT OSKAR

Oskars Schuljahr in Nova Scotia (Kanada) wurde über die Organisation »Xplore« gebucht. Die zusätzliche Krankenversicherung »Blue Cross« war im Paket mit drin. Das war wichtig, denn die gesetzliche Krankenkasse gilt nicht außerhalb der EU



BUNDESWEITE KASSEN Top-Angebote für Eltern und Kinder

**Guter Rat
TESTSIEGER**

Krankenkasse	Ergebnis	Ausgewählte Leistungen aus den genannten Bereichen mit erreichbarer Höchstzahl							
		Bonus (max. 9)	Naturheilverfahren (max. 2)	Gesundheitsförderung (max. 5)	Zusatzleistungen (max. 7)	Service (max. 4)	Ausland (max. 2)	Integrierte Versorgung (max. 8)	
HEK - Hanseatische Krankenkasse	100,00%	9	2	5	7	4	2	8	
SECURVITA Krankenkasse	100,00%	9	2	5	7	4	2	8	
Techniker Krankenkasse	100,00%	9	2	5	7	4	2	8	
Sehr gut	BARMER GEK	95,18%	9	2	5	6	4	2	7
	Betriebskrankenkasse Mobil Oil	94,03%	7	2	5	7	4	2	5
	SBK	93,93%	9	2	5	6	4	2	6
	R+V Betriebskrankenkasse	91,39%	8	1	5	7	4	2	6
	DAK-Gesundheit	89,11%	9	2	5	5	4	2	5
	BAHN-BKK	89,03%	7	2	5	7	4	2	1
	BKK VBU	87,78%	7	2	5	7	4	1	4
	BKK vor Ort	86,67%	6	1	5	7	4	2	4
	energie-BKK	86,57%	8	1	5	6	4	2	5
	BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER	82,96%	7	1	5	6	4	2	3
IKK classic	81,85%	6	1	5	6	4	2	3	
BKK Kassana	81,81%	5	2	5	7	3	1	5	
pronova BKK	80,50%	8	1	5	5	4	2	3	
hkk	80,46%	7	1	5	6	4	2	1	
Die Schwenninger Krankenkasse	80,36%	9	1	5	5	4	2	2	
Heimat Krankenkasse	79,25%	8	1	5	5	4	2	2	
BKK VICTORIA - D.A.S.	79,17%	6	1	5	7	4	1	2	
Vereinigte BKK	78,41%	5	2	5	5	3	2	4	
Salus BKK	78,10%	6	0	5	6	4	2	4	
BKK firmus	78,00%	8	1	5	5	4	1	5	
actimonda krankenkasse	77,82%	8	1	5	6	4	1	2	
Deutsche BKK	77,77%	6	1	4	5	4	2	5	
Novitas BKK	76,92%	8	1	5	4	4	2	3	
Shell BKK/LIFE	76,85%	6	0	5	6	4	2	3	
BKK Pfalz	76,61%	9	1	5	5	4	1	3	
BIG direkt gesund	74,80%	4	1	5	5	4	2	2	
BKK24	74,66%	5	1	5	5	3	2	5	
KKH Kaufmännische Krankenkasse	74,42%	8	1	5	4	4	2	1	
Audi BKK	73,41%	5	1	5	5	4	1	4	
BKK IHV	73,00%	8	1	5	5	3	1	5	
Knappschaft	71,75%	8	1	5	5	4	1	0	
IKK gesund plus	69,56%	7	1	5	4	4	1	2	
BKK Linde	67,20%	6	1	5	4	3	1	5	
BKK A.T.U	66,15%	2	1	5	6	3	1	2	

Testauswertung in Kooperation mit www.kassensuche.de: Aus den folgenden Bereichen wurden Leistungen ausgewählt, zusammengefasst und gewichtet: - Bereich Bonus- und Vorteilsprogramme (10%) - Bereich Naturheilverfahren (10%) - Bereich Gesundheitsförderung (15%) - Bereich Zusatzleistungen (25%) - Bereich Service (20%) - Bereich Ausland (10%) - Bereich Integrierte Versorgung (10%). **Hinweis:** Die Übersicht ist eine vereinfachte Darstellung des Leistungsspektrums der Kassen. Für detaillierte Angaben setzen Sie sich bitte unbedingt vor einem Wechsel mit der Krankenkasse direkt in Verbindung!



FOTO: GUTER RAT/PETRA SCHNEIDER

ALLE HALTEN ZUSAMMEN

Zur Familie P. gehören: Vater Michael, Vertriebsleiter eines Maschinenbauunternehmens (50), Mutter Ina, Physiotherapeutin (40), Klara (12), Arthur (9) und Oskar (16), bis August war er in Kanada im Auslandsschuljahr. Die gesamte Familie hält ihrer Krankenkasse schon seit 2002 die Treue